

## HEILIGENNAMEN IN TOURISTISCHEN BROSCHÜREN UND REISEFÜHRERN VON ZADAR

Schlüsselwörter: Heiligennamen, touristische Reiseführer und Broschüren, Endonyme, Exonyme

### 1. EINFÜHRUNG

Onomastik oder Namenkunde ist die Kunst des Namengebens, d.h. die Wissenschaft über Namen als sprachliche, außersprachliche und vor allem kulturelle Denkmäler. Namen werden in unterschiedlichen Wissenschaften erforscht, weil sie mit ihrem Wortinhalt und ihrer Wortgestalt sprachliche und außersprachliche Informationen über Raum und Zeit vermitteln. Deswegen ist der Name für Wissenschaftler (z.B. Geschichte, Geographie, Archäologie, Ethnologie u.a.) ein peripherer Gegenstand, aber kein Kern der Forschung. Da der Name vor allem ein sprachliches Zeichen ist, gehört Onomastik zur Sprachwissenschaft, obwohl nicht alles, was Onomastik erforscht, Forschungsgebiet der Sprachwissenschaft ist (vgl. Duden 2003: 1164; Frančić 2015: 75; Šimunović 2009: 15).

R. Matasović (1997: 91) schlägt strukturelle und etymologische methodologische Kriterien für die Namenforschung vor. Das strukturelle Kriterium ist: der Name  $N$  gehört zur Sprache  $L$ , wenn die Regeln  $P_1 \dots P_n$  auf  $N$  wie auch auf andere Elemente der Sprache  $L$  angewendet werden. Das etymologische Kriterium ist: der Name  $N$  gehört zur Sprache  $L$ , wenn es innerhalb der Sprache  $L$  eine etymologische Verbindung mit den Elementen, die in  $L$  eine Bedeutung haben, gibt. Diese beiden Kriterien beziehen sich gleichermaßen auf Antroponyme und Toponyme, mit der Anmerkung, dass auch die strengsten methodologischen Kriterien eine fehlerhafte etymologische Beurteilung nicht verhindern können, wenn sprachhistorische Fakten nicht in Betracht gezogen werden.

Namen haben verschiedene Funktionen. Sie können zur Orientierung in einer Umgebung dienen (Toponyme), zur Kommunikation mit anderen Menschen (Antroponyme) und zur Bezeichnung der materiellen und nicht-materiellen Produkte (Krematonyme) (vgl. Frančić 2015: 75). Neben diesen Termini bezeichnet P. Šimunović (2009: 15) *Toponyme als Geonyme* und *Antroponyme als*

*Bionyme*, während er auch hervorhebt, dass immer neue Termini in diesem Bereich entstehen. Demzufolge führt er *Nesonyme* als Namen der Inseln, *Potamonyme* als Namen der Flüsse, *Hagionyme* als Heiligennamen und *Eklezionyme* als Namen von Patronen der Kirchen an.

In diesem Beitrag werden Hagionyme und Eklezionyme im Zusammenhang mit Kirchennamen aus Zadar erforscht. Deswegen ist es notwendig, die Termini *Endonym* und *Exonym* zu erklären.

Exonyme sind Ortsnamenformen, die in anderen Ländern gebraucht werden und sich von amtlichen Namen, die als Endonyme bezeichnet werden, unterscheiden, z.B. *Gdańsk* ist der Name einer Stadt in Polen, wobei sie außerhalb Polens als *Danzig* bekannt ist, weil Geographen meinen, dass Exonym weltweit bekannter als das Endonym ist. Der Begriff *Exonym* ist noch nicht präzise definiert und wird nicht als ein Terminus systematisch verwendet. Es hat eine mehrdeutige Konnotation und kann mehrere Namenarten bezeichnen (vgl. Duden 2003: 504; Harder 1995: 1012). Demzufolge werden in diesem Beitrag die Heiligennamen bzw. auch die Namen der Kirchen mit den Termini *Exonym* und *Endonym* bezeichnet.

## 2. METHODOLOGIE, ZIEL UND FORSCHUNGSFRAGEN

Für diesen Beitrag wurden die Reiseführer und Broschüren von Zadar analysiert. Die Reiseführer, die analysiert wurden, sind kroatische, englische und deutsche Reiseführer von Travirka und Petricioli. In diesen Reiseführern und Broschüren wurden alle vorhandenen Namen der Heiligen, die in Zadar geehrt werden, extrahiert und interlingual verglichen, da Unregelmäßigkeiten in der Verwendung der Namen von Heiligen in den erwähnten Reiseführern und Broschüren bemerkt wurden.

Die Fragen, die beantwortet werden, sind folgende: Wird ein Name systematisch verwendet oder kommt in mehreren Varianten vor? Werden in den englischsprachigen und deutschsprachigen Reiseführern und Broschüren endonymische oder exonymische Varianten der Namen verwendet?

Für die Analyse wurden englischsprachige und deutschsprachige Reiseführer von A. Travirka aus den Jahren 1998 und 2010 und von I. Petricioli aus dem Jahr 1997 recherchiert, während für die Ausgangssprache nur ein kroatischsprachiger Reiseführer von A. Travirka (2003) und ein von I. Petricioli (2001) analysiert wurde. Die Broschüren, die analysiert wurden, sind: *otkrij... Zadar, discover... Zadar* und *entdecke... Zadar* (2016). Um einen Vorschlag des Gebrauchs der Namen der Heiligen auszuarbeiten, wurden die Heiligennamen in Printwörterbüchern und auf Internetseiten überprüft. Die Printwörterbücher, die benutzt wurden, sind Mikić–Gojmerac (2011): *Religionswörterbuch Kroatisch-Deutsch* (2005), *A Dictionary of Jewish Christian Relations* und Hitchcock (1869): *Hitchcock's Bible Names*

*Dictionary*. Die Internetseiten, auf denen die Namen aufgesucht wurden, sind [www.catholic.org](http://www.catholic.org) und [www.americancatholic.org](http://www.americancatholic.org)<sup>1</sup>.

### 3. ANALYSE DER HEILIGENNAMEN IN TOURISTISCHEN REISEFÜHRERN UND BROSCHÜREN

In Zadar werden vier Schutzpatronen geehrt: Sv. Stošija, Sv. Šime, Sv. Krševan und Sv. Zoilo. Neben diesen vier Namen werden zusätzlich 21 Heiligennamen erforscht, bei denen einige Unregelmäßigkeiten bemerkt wurden.

#### 3.1. *Krševan*

In beiden kroatischen Reiseführern wird der Name *Krševan* verwendet. In englischen Reiseführern von Travirka werden *Krševan*, *Grisogonos (Krševan)*, *Krševan (Grisogonus)*, *Grisogonus* und *Chrysogonus* angeführt. Den Unterschied zwischen den Versionen von 1998 und 2010 bildet der Name *Chrysogonus*, der nur in der Version aus dem Jahre 2010 vorkommt. In Petriciolis Reiseführer wird das Endonym *Krševan* verwendet, während nur einmal das Exonym *Chrysogone* in Klammern erscheint.

In deutschen Reiseführern von Travirka werden *Grisogonus*, *Chrysogonos*, *Chrysogonos (Krševan)* und *Grisogonus (Krševan)* verwendet. In der neueren Ausgabe aus dem Jahr 2010 wird *Chrysogonos* angeführt, wobei er in der älteren Ausgabe fehlt. In Petriciolis Reiseführer wurde nur das Exonym *Grisogonus* systematisch verwendet.

Tabelle 1. Travirka — *Krševan*

KROATISCH		ENGLISCH				DEUTSCH			
2003		1998		2010		1998		2010	
<i>Krševan</i>	12	<i>Krševan</i>	8	<i>Krševan</i>	4				
		<i>Grisogonos (Krševan)</i>	1	<i>Grisogonos (Krševan)</i>	1			<i>Grisogonus (Krševan)</i>	1
		<i>Krševan (Grisogonus)</i>	1	<i>Krševan (Grisogonus)</i>	1			<i>Chrysogonos (Krševan)</i>	1
		<i>Grisogonus</i>	3	<i>Grisogonus</i>	3	<i>Grisogonus</i>	9	<i>Grisogonus</i>	5
				<i>Chrysogonus</i>	8			<i>Chrysogonos</i>	7

<sup>1</sup> Im weiteren Text werden folgende Abkürzungen genutzt: Mikić–Gojmerac 2011 — MG; Kessler–Wenborn 2005 — KW; Hitchcock 1869 — H; [www.catholic.org](http://www.catholic.org) — URL1 und [www.americancatholic.org](http://www.americancatholic.org) — URL2.

Tabelle 2. Petricioli — *Krševan*

KROATISCH — 2001		ENGLISCH — 1997		DEUTSCH—1997	
<i>Krševan</i>	18	<i>Krševan</i>	17	<i>Grisogonus</i>	17
		<i>Krševan (Chrysogone)</i>	1		

In Broschüren erscheinen folgende Namen: KRO *Krševan* — ENG *Grisogone* — DE *Grisogonus*.

In den Wörterbüchern MG, KW, H und auf URL2 wurden keine Varianten des Namens gefunden, während URL1 nur das Exonym *Chrysogonus* anführt.

### 3.2. *Stošija (Anastazija)*

Tabelle 3. Travirka — *Stošija (Anastazija)*

KROATISCH		ENGLISCH				DEUTSCH			
2003		1998		2010		1998		2010	
		<i>Anastasia (Stošija)</i>	1						
<i>Stošija (Anastazija)</i>	2			<i>Stošija (Anastasia)</i>	2				
<i>Stošija</i>	9	<i>Stošija</i>	3	<i>Stošija</i>	3			<i>Anastasia</i>	9
<i>Anastazija</i>	1	<i>Anastasia</i>	2	<i>Anastasia</i>	5	<i>Anastasia</i>	8	<i>Anasthasia</i>	2

Tabelle 4. Petricioli — *Stošija (Anastazija)*

KROATISCH — 2001		ENGLISCH — 1997		DEUTSCH — 1997	
<i>Stošija</i>	6			<i>Anastasia</i>	12
<i>Anastazija</i>	1	<i>Stošija (Anastasia)</i>	4	<i>Anastasia (Stošija)</i>	1
<i>Stošija (Anastazija)</i>	4	<i>Stošija</i>	6		

In beiden kroatischen Reiseführern kommen die Varianten *Stošija* und *Anastazija* vor. In allen englischen Reiseführern werden die Varianten *Anastasia* und *Stošija* abwechselnd verwendet.

In Travirkas und Petriciolis deutschen Reiseführern wird der Name *Anastasia* präferiert, während das Endonym *Stošija* nur einmal erscheint. Der Name *Anastasia* wird aber in Travirkas Reiseführer aus dem Jahr 2010 mit zwei lexikographischen Varianten *Anastasia* und *Anasthasia* geschrieben.

In Broschüren erscheinen folgende Namen: KRO *Stošija* — ENG *Anastasia* — DE *Anastazija*.

In den Wörterbüchern MG, KW und H wurden keine Varianten des Namens gefunden, während URL1 nur das Exonym *Anastasia* anführt.

3.3. *Šime*Tabelle 5. Travirka — *Šime*

KROATISCH		ENGLISCH				DEUTSCH			
2003		1998		2010		1998		2010	
<i>Šimun</i>	18	<i>Simeon</i>	17	<i>Simeon</i>	24	<i>Simeon</i>	19	<i>Simeon</i>	23
<i>Šime</i>	9								

Tabelle 6. Petricioli — *Šime*

KROATISCH — 2001		ENGLISCH — 1997		DEUTSCH — 1997	
<i>Šimun</i>	14	<i>Šimun (Simeon)</i>	1	<i>Simeon</i>	20
		<i>Šimun</i>	18	<i>Simeon (Simun)</i>	1

Im kroatischen Reiseführer von Travirka werden abwechselnd die Varianten *Šimun* und *Šime* verwendet, während in dem Reiseführer von Petricioli nur der Name *Šimun* erscheint.

In Travirkas englischen und deutschen Reiseführern wird nur der Name *Simeon* systematisch verwendet, während sich Petricioli für die englische Variante mit dem Endonym *Šimun* und für die deutsche Version mit dem Exonym *Simeon* entscheidet. In Petriciolis englischsprachigem Reiseführer wird die exonymische Variante *Simeon* nur einmal erwähnt, und im deutschsprachigen Reiseführer wird die endonymische Variante *Šimun* nur einmal angeführt.

In Broschüren erscheinen folgende Namen: KRO *Šime* — ENG *Simon* — DE *Simeon*.

Im Wörterbuch MG wird der Name *Šimun* ins Deutsche als *Simeon* übersetzt, während die Variante *Šime* nicht erwähnt wird. Im Wörterbuch H und auf URL1 wird der Name *Simeon* erwähnt, während im Wörterbuch KW keine Variante des Namens gefunden wurde.

3.4. *Zoilo*Tabelle 7. Travirka — *Zoilo*

KROATISCH		ENGLISCH				DEUTSCH			
2003		1998		2010		1998		2010	
				<i>Zoilus</i>	1			<i>Zoilo</i>	2

Tabelle 8. Petricioli — *Zoilo*

KROATISCH — 2001		ENGLISCH — 1997		DEUTSCH — 1997	
<i>Zoilo</i>	1	<i>Zoilo</i>	3	<i>Zoilo</i>	3

Im kroatischsprachigen Reiseführer von Travirka wird *Zoilo* nicht erwähnt, während er in Petricioli erscheint.

In englischsprachigen Reiseführern von Travirka wird der Name *Zoilus* nur in der neueren Ausgabe angeführt, während Petricioli die endonymische Variante *Zoilo* erwähnt.

In deutschsprachigen Reiseführern bedienen sich Travirka und Petricioli des Endonyms *Zoilo*.

In den Broschüren wird der Heiligename *Zoilo* nicht angeführt.

In den Wörterbüchern MG, KW und H wurden keine Varianten des Namens gefunden, während URL1 das Exonym *Zoilus* anführt.

### 3.5. *Donat*

Tabelle 9. Travirka — *Donat*

KROATISCH		ENGLISCH				DEUTSCH			
2003		1998		2010		1998		2010	
<i>Donat</i>	11	<i>Donat</i>	9	<i>Donat</i>	7				
		<i>Donatus</i>	2	<i>Donatus</i>	3	<i>Donatus</i>	9	<i>Donatus</i>	8

Tabelle 10. Petricioli — *Donat*

KROATISCH — 2001		ENGLISCH — 1997		DEUTSCH — 1997	
<i>Donat</i>	9	<i>Donat</i>	9	<i>Donat</i>	7
				<i>Donatus</i>	2

In kroatischsprachigen Reiseführern wird nur das Endonym *Donat* verwendet. In beiden englischsprachigen Reiseführern werden die Varianten *Donat* und *Donatus* abwechselnd benutzt.

In Travirkas deutschsprachigen Reiseführern wird das Exonym *Donatus* systematisch verwendet, während sich Petricioli abwechselnd der Varianten *Donatus* und *Donat* bedient.

In Broschüren erscheinen folgende Namen: KRO *Donat* — ENG *Donat* — DE *Donat/Donatus*.

In den Wörterbüchern MG und KW wurde der Name *Donatus* gefunden, während auf URL1 beide Varianten des Namens vorkommen. Im Wörterbuch H wurden keine Einträge gefunden.

### 3.6. *Frane*

Tabelle 11. Travirka — *Frane*

KROATISCH		ENGLISCH				DEUTSCH			
2003		1998		2010		1998		2010	
<i>Frane</i>	11	<i>Francis</i>	2	<i>Francis</i>	10	<i>Franziskus</i>	7	<i>Franciscus</i>	6
<i>Franjo</i>	2					<i>Franciscus</i>	4	<i>Franciscus</i>	4
				<i>Francis de Sales</i>	1				

Tabelle 12. Petricioli — *Frane*

KROATISCH — 2001		ENGLISCH — 1997		DEUTSCH — 1997	
<i>Frane</i>	2	<i>Francis</i>	6	<i>Franziskus</i>	6
<i>Franjo</i>	5			<i>Franziskus (Sveti Frane)</i>	1

In kroatischsprachigen Reiseführern werden die endonymischen Varianten *Frane* und *Franjo* verwendet.

In englischsprachigen Reiseführern wird das Exonym *Francis* systematisch gebraucht.

In deutschsprachigen Reiseführern von Travirka werden die exonymischen lexikographischen Varianten *Franziskus* und *Franciskus* abwechselnd verwendet, während sich Petricioli der exonymischen Variante *Franziskus* bedient und nur einmal die endonymische Variante *Frane* benutzt.

In Broschüren erscheinen folgende Namen: KRO *Frane* — ENG *Francis* — DE *Franziskus*.

Im Wörterbuch MG wird der Name *Franjo* als *Franz* ins Deutsche übersetzt, während das Wörterbuch KW und die Internetseite URL1 die englische Variante *Francis* nennen. Im Wörterbuch H wurde keine Variante des Namens gefunden.

### 3.7. *Marija*

Tabelle 13. Travirka — *Marija*

KROATISCH		ENGLISCH				DEUTSCH			
2003		1998		2010		1998		2010	
<i>Marija</i>	11	<i>Mary</i>	12	<i>Mary</i>	15	<i>Maria</i>	1	<i>Maria</i>	5
<i>Marija Magdalena</i>	1	<i>Mary Magdalene</i>	1	<i>Mary Magdalene</i>	1	<i>Maria Magdalena</i>	1	<i>Maria Magdalena</i>	1
<i>Marija Velika</i>	2	<i>Mary the Great</i>	1			<i>Maria die Große (Mariä Himmelfahrt)</i>	2	<i>Maria die Große (Maria Himmelfahrt)</i>	2
<i>Marija „de Pusterla“, Stomorica</i>	1	<i>Maria „de Pusterla“, Stomorica</i>	1	<i>Maria „de Pusterla“, Stomorica</i>	1	<i>Maria die Pusterla, genannt Stomorica</i>	1	<i>Maria „de Pusterla“, genannt Stomorica</i>	1
				<i>Mary „de Pusterla“, Stomorica</i>	1				

Tabelle 14. Petricioli — *Marija*

KROATISCH — 2001		ENGLISCH — 1997		DEUTSCH — 1997	
<i>Marija</i>	10	<i>Mary</i>	10	<i>Maria</i>	6
<i>Marija Velika</i>	3	<i>Mary the Great</i>	1	<i>Mariä Himmelfahrt (Marija Velika)</i>	2
		<i>Mary Major (and the Old)</i>	2		
<i>Maria de Pusterla</i>	2	<i>Maria de Pusterla</i>	1	<i>Maria de Pusterla</i>	1

In kroatischsprachigen Reiseführern wird das Endonym *Marija* angeführt, was in den englischsprachigen Reiseführern als *Mary* und in deutschsprachigen als *Maria* übersetzt wird.

In Broschüren erscheinen folgende Namen: KRO *Marija* — ENG *Mary* — DE *Marija/Maria*.

Im MG wird *Marija* als *Maria* übersetzt. In den Wörterbüchern KW und H wird das Exonym *Mary* angeführt, während auf URL1 *Maria Magdalen* und URL2 *Virgin Mary* und *Mary Magdalene* verwendet werden.

### 3.8. *Dominik*

Tabelle 15. Travirka — *Dominik*

KROATISCH		ENGLISCH				DEUTSCH			
2003		1998		2010		1998		2010	
<i>Dominik</i>	7	<i>Dominic</i>	5	<i>Dominic</i>	6			<i>Dominik</i>	3
						<i>Dominikus</i>	2	<i>Dominikus</i>	2
						<i>Dominicus</i>	4	<i>Dominicus</i>	3

Tabelle 16. Petricioli — *Dominik*

KROATISCH — 2001		ENGLISCH — 1997		DEUTSCH — 1997	
<i>Dominik</i>	2	<i>Dominic</i>	2	<i>Dominik</i>	2

In kroatischen Reiseführern wird das Endonym *Dominik* systematisch angeführt, während in englischsprachigen Reiseführern das Exonym *Dominic* verwendet wird.

In deutschsprachigen Reiseführern von Travirka werden sowohl die exonymischen Varianten *Dominikus* und *Dominicus* als auch die endonymische Variante *Dominik* benutzt, während bei Petricioli systematisch das Endonym *Dominik* verwendet wird.

In den Broschüren wird der Heiligenname *Dominik* nicht angeführt.

Im Wörterbuch MG wird der Name *Dominik* als *Dominikus* übersetzt. In dem Wörterbuch KW und auf URL1 wird der Name *Dominic* verwendet, während im H keine Variante erscheint.

### 3.9. *Kuzma i Damjan*

Tabelle 17. Travirka — *Kuzma i Damjan*

KROATISCH		ENGLISCH				DEUTSCH			
2003		1998		2010		1998		2010	
<i>Kuzma i Damjan</i>	1	<i>Cosimus and Damianus</i>	1	<i>Cosimus and Damianus</i>	1	<i>Thomas und Damianus</i>	1	<i>Thomas und Damianus</i>	1

Tabelle 18. Petricioli — *Kuzma i Damjan*

KROATISCH — 2001		ENGLISCH — 1997		DEUTSCH — 1997	
<i>Kuzma i Damjan</i>	1	<i>Kuzma and Damian</i>	1	<i>Kosmas und Damian</i>	1

In beiden kroatischsprachigen Reiseführern werden die endonymischen Heiligennamen *Kuzma* und *Damjan* angeführt.

In Travirkas englischsprachigen Reiseführern werden die exonymischen Heiligennamen *Cosimus* und *Damianus* verwendet, während Petricioli einen endonymischen (*Kuzma*) und einen exonymischen (*Damian*) kombiniert.

In Travirkas (1998 und 2010) deutschsprachigen Reiseführern werden die Namen *Thomas* und *Damianus* angeführt, wobei das Exonym *Thomas* nicht dem Endonym *Kuzma* entspricht.

In den Broschüren werden die Heiligennamen *Kuzma und Damjan* nicht angeführt.

In den Wörterbüchern KW und H wurden keine Varianten der Namen gefunden, während URL1 und URL2 die exonymischen Varianten *Cosmas* und *Damian* gebrauchen.

### 3.10. *Dimitrij*

Tabelle 19. Travirka — *Dimitrij*

KROATISCH		ENGLISCH				DEUTSCH			
2003		1998		2010		1998		2010	
<i>Dimitrij</i>	1	<i>Demetrius</i>	1	<i>Demetrius</i>	2	<i>Dimitros</i>	1	<i>Demetrius</i>	2
				<i>Demetriou</i>	1				

Tabelle 20. Petricioli — *Dimitrij*

KROATISCH — 2001		ENGLISCH — 1997		DEUTSCH — 1997	
<i>Dimitrij</i>	1	<i>Dimitrius</i>	1	<i>Demetrius</i>	1

In kroatischsprachigen Reiseführern von Travirka und Petricioli wird das Endonym *Dimitrij* verwendet.

In Travirkas englischsprachigen Reiseführern erscheinen zwei Exonyme *Demetrius* und *Demetriou*, während in Petriciolis Reiseführer das Exonym *Dimitrius* verwendet wird.

In Travirkas deutschsprachigen Reiseführern werden die Exonyme *Dimitros* und *Demetrius* angeführt, während der Name *Demetrius* auch in Petricioli vorkommt.

In den Broschüren wird der Heiligename *Dimitrij* nicht angeführt.

In den Wörterbüchern MG und KW wurden keine Varianten des Namens gefunden, während URL1 und H das Exonym *Demetrius* anführen.

### 3.11. Andere Heiligennamen

Tabelle 21. Travirka — andere Heiligennamen

KROATISCH		ENGLISCH				DEUTSCH			
2003		1998		2010		1998		2010	
<i>Martin</i>	2	<i>Martin</i>	4	<i>Martin</i>	4	<i>Martin</i>	3	<i>Martin</i>	3
		<i>John the Baptist</i>	1	<i>John the Baptist</i>	1	<i>Johannes der Täufer</i>	1		
<i>Ilija</i>	4	<i>Elias</i>	3	<i>Elias</i>	4	<i>Elias</i>	2	<i>Elias</i>	4
<i>Toma</i>	4	<i>Thomas</i>	4	<i>Thomas</i>	4	<i>Thomas</i>	3	<i>Hl. Thomas</i>	4
<i>Grgur</i>	1	<i>Gregory</i>	1	<i>Gregory</i>	1	<i>Gregorius</i>	1	<i>Gregorius</i>	1
<i>Jeronim</i>	1			<i>Jerome</i>	1			<i>Hyeronymos</i>	1
<i>Lovre</i>	4	<i>Lawrence</i>	4	<i>Lawrence</i>	3	<i>Lorenz</i>	4	<i>Lorenz</i>	3
<i>Ante</i>	1	<i>Anthony</i>	1	<i>Anthony</i>	1			<i>Antonius</i>	1
<i>Nikola</i>	2	<i>Nicholas</i>	2	<i>Nicholas</i>	2	<i>Nikolaus</i>	2	<i>Nikolaus</i>	2
<i>Andrija</i>	4	<i>Andrew</i>	6	<i>Andrew</i>	4	<i>Andreas</i>	5	<i>Andreas</i>	2
<i>Petar Stari</i>	4	<i>Peter the Old</i>	4	<i>Peter the Old</i>	3	<i>Petrus der Alte</i>	5	<i>Petrus der Alte</i>	4
<i>Roko</i>	3	<i>Roch</i>	3	<i>Roch</i>	3	<i>Rocus</i>	2	<i>Rocus</i>	2
<i>Stjepan</i>	4	<i>Stephen</i>	2	<i>Stephen</i>	3	<i>Stephanus</i>	2		
<i>Mihovil</i>	2	<i>Michael</i>	4	<i>Michael</i>	2	<i>Michael</i>	2	<i>Michael</i>	2

Tabelle 22. Petricioli — andere Heiligennamen

KROATISCH — 2001		ENGLISCH — 1997		DEUTSCH — 1997	
<i>Martin</i>	4	<i>Martin</i>	2	<i>Martin</i>	4
<i>Ivan Krstitelj</i>	1	<i>John the Baptist</i>	1	<i>Johannes der Täufer</i>	1
<i>Ilija</i>	3	<i>Elia</i>	2	<i>Elias</i> <i>Elias (Ilija)</i>	2 1
<i>Tome</i>	4	<i>Thomas</i>	2	<i>Thomas</i> <i>Thomas (Toma)</i>	2 1
<i>Grgur</i>	1	<i>Grgur</i>	1	<i>Gregor</i>	1
<i>Jeronim</i>	7	<i>Jeronimo</i>	4	<i>Hieronymus</i>	6
<i>Lovre</i>	3	<i>Lovro (Lawrence)</i> <i>Lovro</i>	1 1	<i>Laurentius</i> <i>Laurentius (Lovro)</i>	2 1
<i>Antun</i>	2	<i>Anthony</i>	1	<i>Antonius</i>	2
<i>Nikola</i>	4	<i>Nicholas</i>	1	<i>Nikolaus</i>	4
<i>Andrija</i>	9	<i>Andrew</i>	7	<i>Andreas</i>	9
<i>Petar Stari</i>	3	<i>Peter the Old</i> <i>Peter the Ancient</i>	1 1	<i>Petar Stari</i>	2
<i>Roko</i>	4	<i>Rocco</i>	2	<i>Rochus</i>	3
<i>Stjepan</i>	3	<i>Stephen</i>	3	<i>Stephan</i>	3
<i>Mihovil</i>	4	<i>Michael</i>	2	<i>Michael</i> <i>Michael (Mihovil)</i>	6 1

In allen untersuchten Reiseführern erscheint der Name *Martin*.

Die folgenden Heiligennamen werden konsequent verwendet: *John the Baptist* — *Johannes der Täufer*, *Toma* — *Thomas* — *Thomas*, *Nikola* — *Nicholas* — *Nikolaus*, *Andrija* — *Andrew* — *Andreas* und *Mihovil* — *Michael* — *Michael*.

Der folgende Heiligennamen hat zwei endonymische Varianten, während die englischen und deutschen Exonyme systematisch vorkommen: *Ante* (Travirka)/*Antun* (Petricioli) — *Anthony* — *Antonius*.

In den untersuchten Wörterbüchern und URL-Seiten werden die oben genannten Varianten der Namen verwendet.

In den folgenden Heiligennamen wird anstatt einer Übersetzung ein Endonym angeführt: *Grgur* — *Gregory* (Travirka)/*Grgur* (Petricioli) — *Gregorius* (Travirka)/*Gregor* (Petricioli), *Lovre* — *Lawrence* (Travirka)/*Lovro* (Petricioli) — *Lorenz* (Travirka)/*Laurentius* (Petricioli) und *Petar Stari* — *Peter the Old* — *Petrus der Alte* (Travirka)/*Petar Stari* (Petricioli).

In den folgenden Heiligennamen unterscheiden sich die exonymischen Einträge zwischen den Reiseführern von Travirka und Petricioli: *Ilija* — *Elias* (Travirka)/*Elia* (Petricioli) — *Elias*, *Grgur* — *Gregory* (Travirka)/*Grgur* (Petricioli) — *Gregorius* (Travirka)/*Gregor* (Petricioli), *Jeronim* — *Jerome* (Travirka)/*Jeronimo* (Petricioli) — *Hyeronymos* (Travirka)/*Hieronymus* (Petricioli), *Lovre* — *Lawrence* (Travirka)/

*Lovro* (Petricioli) — *Lorenz* (Travirka)/*Laurentius* (Petricioli), *Roko* — *Roch* (Travirka)/*Rocco* (Petricioli) — *Rocus* (Travirka)/*Rochus* (Petricioli) und *Stjepan* — *Stephen* — *Stephanus* (Travirka)/*Stephan* (Petricioli).

In den folgenden Wörterbüchern und URL-Seite erscheinen:

MG: *Elia*, *Elias*, *Elija*; *Gregor*; *Hieronymus*; *Laurentius*; *Rochus*; *Stephan*, *Stephanus*.

KW: *Elias*; *Gregory*, *Jerome*.

H: *Elias*, *Stephen*.

URL1: *Elias*, *Gregory*, *Jerome*, *Lawrence*, *Roch*, *Stephen*.

#### 4. SCHLUSSFOLGERUNG

Dieser Beitrag hat als Ziel, einen Vorschlag für einen systematischen Gebrauch der Heiligennamen in Reiseführern und Broschüren von Zadar auszuarbeiten. Demzufolge wurde auf die folgenden Fragen geantwortet: Wird ein Name systematisch verwendet oder wird er mit mehreren Varianten kombiniert? Werden in den englischsprachigen und deutschsprachigen Reiseführern und Broschüren endonymische oder exonymische Varianten der Namen verwendet?

Die Untersuchung ergab zahlreiche Unregelmäßigkeiten in der Verwendung der Heiligennamen. In den englischsprachigen und deutschsprachigen Reiseführern und Broschüren kommen abwechselnd endonymische und exonymische Varianten der Namen vor.

Unser Vorschlag ist, dass sich die Autoren und Übersetzer der Reiseführer und Broschüren bei der Anwendung der Heiligennamen für eine exonymische Variante entscheiden sollten und diese Variante systematisch verwenden. Es ist auch wünschenswert, dass bei dem ersten Auftreten des Heiligennamens das Endonym in Klammern angeführt wird, damit auch die Touristen mit den einheimischen Heiligennamen vertraut werden.

#### LITERATURVERZEICHNIS

##### Primärliteratur

*discover...* Zadar, 2016, Zadar Tourist Board, Zadar.

*entdecke...* Zadar, 2016, Fremdenverkehrsamt der Stadt Zadar, Zadar.

*otkrij...* Zadar, 2016, Turistička zajednica grada Zadra, Zadar.

Petricioli I. 1997: *Zadar and its Surroundings: History, culture, art, natural features, tourism, plan of the city and its surroundings*, Turistička naklada, Zagreb.

Petricioli I. 1997: *Zadar und Umgebung: Geschichte, Kultur, Kunst, Naturschönheiten, Tourismus, Stadtplan, Landkarte*, Turistička naklada, Zagreb.

Petricioli I. 2001: *Zadar i okolica: Povijest, kultura, umjetnost, prirodne ljepote*, Turistička naklada, Zagreb.

- Travirka A. 1998: *Zadar. Geschichte. Kultur. Künstlerisches Erbe*, Forum, Zadar.  
 Travirka A. 1998: *Zadar. History. Culture. Art Heritage*, Forum, Zadar.  
 Travirka A. 2003: *Zadar. Povijest. Kultura. Umjetnička baština*, Forum, Zadar.  
 Travirka A. 2010: *Zadar. Geschichte. Kultur. Künstlerisches Erbe*, Forum, Zadar.  
 Travirka A. 2010: *Zadar. History. Culture. Art Heritage*, Forum, Zadar.

#### Sekundärliteratur

- Duden. 2003: *Deutsches Universalwörterbuch*. Dudenverl., Mannheim.  
 Frančić A. 2015: *Suvremena hrvatska onomastika — izazovi, potrebe i mogućnosti*, „Croatica“ XXXIX, 59, Zagreb, 75–85.  
 Harder K. B. 1995: *Names in Language Contact: Exonyms*, In: Eichler E. u.a. (hrsg.), *Namenforschung: Ein internationales Handbuch zur Onomastik / Name Studies: An International Handbook of Onomastics / Les noms propres: Manuel international d'onomastique*, Walter de Gruyter, Berlin–New York.  
 Hitchcock R. D. 1869: *Hitchcock's New and Complete Analysis of the Holy Bible*, A. J. Johnson, New York.  
 Kessler E., Wenborn N. 2005: *A Dictionary of Jewish-Christian Relations*, Cambridge University Press, Cambridge–New York.  
 Matasović R. 1997: *O metodologiji onomastičkih istraživanja (na primjeru keltske onomastike)*, „Folia onomastica Croatica“ 6, S. 89–98.  
 Mikić P., Gojmerac M. 2011: *Hrvatsko-njemački religijski rječnik. Religionswörterbuch Kroatisch-Deutsch*, Naklada Slap, Jastrebarsko.  
 Šimunović P. 2009: *Uvod u hrvatsko imenoslovlje*, Golden marketing — Tehnička knjiga, Zagreb.  
 URL1 = [www.catholic.org](http://www.catholic.org) (20.8.2016)  
 URL2 = [www.americancatholic.org](http://www.americancatholic.org) (20.8.2016)

#### NAMES OF SAINTS IN TOURIST BROCHURES AND TOUR GUIDES IN ZADAR

##### SUMMARY

Zadar is one of the oldest cities in Croatia. It has a 3000 years old history. In the fourth century, when Christianity spread, not only in Zadar, but in whole Croatia, the construction of the first churches began. Nowadays, religion still plays an important role in Zadar's cultural heritage, as Croatia is a predominantly Catholic country. Zadar has four patron saints (Saint Stošija, Saint Zoilo, Saint Šime and Saint Krševan), and one can find over 30 churches in the centre of Zadar alone. Because of the turbulent history, mostly in World War II and the Homeland War, a great number of churches were destroyed, but the names of the saints are still remembered and worshipped. Because of Zadar's role in tourism, it is necessary that these names be properly and consistently translated. In the most popular and the most distributed tourist brochures and guides in Zadar, these names are not used in their endonymic form, but are translated. The problem occurs when there are inconsistencies in these translations.

This research will throw light upon this problematic usage of endonymic and exonymic forms. An endonymic form of the saints' names is the original name, which is used in Croatia, whereas an exonymic form is the one used in other languages. The research will include the textual analysis of the names of saints in Zadar. The aim of this research is to find appropriate exonymic equivalents for endonymic names of saints in order to improve and propose consistency to the tourist brochures and guides in German and English.

**Key words:** saints' names, tourist guides and brochures, endonyms, exonyms